



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN
VIENNA
UNIVERSITY OF
TECHNOLOGY

MITTEILUNGSBLATT

Jahr 2006
16. Stück
19.07.2006

Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

- 152. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002
- 153. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG 2002
- 154. Richtlinien des Rektorats betreffend die Antragstellung und Abrechnung von Gast- und Berufungsvortragenden sowie auswärtigen Kommissionsmitgliedern
- 155. Betriebsvereinbarung zum Satzungsteil "Richtlinien für Evaluierung und Qualitätssicherung an der TU Wien", kundgemacht unter Nr. 138-2006
- 156. Errichtung des EDV-Laboratoriums Bauingenieurwesen
- 157. Richtlinien des Rektorats betreffend den Dr. Ernst Fehrer-Preis zur Förderung der Technischen Wissenschaften
- 158. Bevollmächtigung der Dekane zum Abschluss von Projektaufträgen gemäß § 27 UG 2002 bei Verhinderung der Institutsvorstände
- 159. Mitteilung des Außeninstituts - Technologietransfer
- 160. Mitteilung des Vizerektors für Forschung betreffend Ausschreibung einer Stelle für nationale abgeordnete Expert/inn/en in der Direktion Forschung der EU-Kommission
- 161. Mitteilungen der Universitätsverwaltung
 - 161.1. betreffend ADC NACHWUCHSWETTBEWERB 2006
 - 161.2. betreffend ROLEX-Preise für Unternehmungsgeist
 - 161.3. betreffend Hans Kudlich-Preis 2006
 - 161.4. betreffend Stellenausschreibung an der Akademie der bildenden Künste in Wien

162. Einsetzung von Berufungskommissionen

163. Todesfall

164. Ausschreibung freier Stellen

164.1. Dekanatszentrum der Fakultäten für Informatik, Mathematik und Geoinformation, Physik und Technische Chemie

164.2. Technische Versuchs- und Forschungsanstalt (TVFA)

164.3. Fakultät für Architektur und Raumplanung

164.4. Fakultät für Bauingenieurwesen

164.5. Fakultät für Informatik

152. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002

Die Aufstellung der gem. § 27 Abs.2 UG 2002 erteilten Bevollmächtigungen ist unter folgenden Links verfügbar

Gesamtliste aller jemals erteilten Bevollmächtigungen (Projektleiter/innen)

https://tuwis.tuwien.ac.at/ora/tuwis/bokudok/projekt_vollmachten.vollmachtliste

Liste aller aktuellen Bevollmächtigungen (Projekt noch nicht abgeschlossen)

https://tuwis.tuwien.ac.at/ora/tuwis/bokudok/projekt_vollmachten.vollmachtliste?v_filter=aktiv

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y e.h.

153. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG 2002

Die aktuelle Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG 2002 ist unter http://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/rechtsabt/downloads/Vollmachten_28.pdf verfügbar.

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y e.h.

154. Richtlinien des Rektorats betreffend die Antragstellung und Abrechnung von Gast- und Berufungsvortragenden sowie auswärtigen Kommissionsmitgliedern

beschlossen am 22. Juni 2006

(Neufassung der Richtlinie vom 20. Oktober 2005, kundgemacht unter Nr. 43-2005/06 am 2. November 2005)

1.) Allgemeines

Die Technische Universität Wien finanziert wie bisher die Reise- und Aufenthaltskosten für eingeladene Gast- und Berufungsvortragende sowie für auswärtige Mitglieder in Berufungs- und Habilitationskommissionen, die Angehörige ausländischer Universitäten sind (Angehörige österreichischer Universitäten stellen bei ihrer Heimatuniversität einen Dienstreiseantrag).

2.) Antragstellung und Genehmigung:

Die Einladung von Gast- und Berufungsvortragenden muss im Vorhinein beantragt werden; für die Genehmigung der Gastvortragenden ist der jeweilige Studiendekan, bei Berufungsvortragenden der jeweilige Dekan zuständig.

Genehmigungen gelten nur für ein bestimmtes Kalenderjahr. Vor einer geplanten Verschiebung der Einladung auf das nächste Jahr ist mit dem Dekan bzw. Studiendekan das Einverständnis herzustellen.

Die Einladung von auswärtigen Kommissionsmitgliedern ist nicht im Vorhinein zu beantragen. Auf dem Abrechnungsformular hat der/die Vorsitzende der Kommission die Notwendigkeit des Aufenthalts zu bestätigen.

3.) Abrechnungsmodalitäten:

a) Es werden in jedem Fall die Bahnkosten erster Klasse nach Tarif, gegebenenfalls mit Schlafwagen ("Double-Abteil") sowie Transferkosten (nach Beleg) ersetzt.

Ein Flug (Economy Class!) wird nur für eine Entfernung ab 500 km genehmigt; es werden auch Flughafentaxen ersetzt, nicht aber Parkgebühren.

Wird kein Flug - bzw. Bahnticket vorgelegt, wird der Gegenwert einer Bahnfahrt erster Klasse nach Tarif, max. EUR 365,-- ersetzt.

b) Pauschalisierte Tagesgebühren werden aus steuerrechtlichen und verwaltungstechnischen Gründen ausschließlich an Personen aus dem Ausland bezahlt.

Nächtigungsgebühren werden ausnahmslos gegen Vorlage einer Hotelrechnung ersetzt; ist die Hotelrechnung für ein Doppelzimmer ausgestellt, werden 70% des ausgewiesenen Betrages ersetzt.

c) Der dem auswärtigen Gast auszahlende Betrag wird, nach Vorlage des vollständig ausgefüllten Abrechnungsformulars sowie aller Belege auf das darin angegebene Konto des Gastes überwiesen. Auszahlungen in bar werden grundsätzlich nicht getätigt.

Für das Rektorat:
Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

Zusatzinformation betreffend Budget:

Wie bisher werden die Berufungsvorträge aus dem allgemeinen Budget finanziert; die Gastvorträge sind aus dem Budget des jeweiligen Studiendekans zu finanzieren.

Auswärtige Mitglieder in Habilitationskommissionen gehen zu Lasten des Budgets des jeweiligen Dekans; auswärtige Mitglieder in Berufungskommissionen werden aus dem allgemeinen Budget finanziert.

Der Vizerektor für Finanzen und Administration:
Dr. G. S c h i m a k e.h.

155. Betriebsvereinbarung zum Satzungsteil "Richtlinien für Evaluierung und Qualitätssicherung an der TU Wien", kundgemacht unter Nr. 138-2006

BETRIEBSVEREINBARUNG
Richtlinien für
Personenbezogene Evaluierung und Qualitätssicherung an der TU Wien

§ 1

(1) Personenbezogene Evaluierungen gemäß §14 Abs.7 UG2002 erfolgen bei Angehörigen des wissenschaftlichen Personals mit unbefristetem Vertrag im Abstand von jeweils fünf Jahren, bei Angehörigen des wissenschaftlichen Personals mit befristetem Vertrag mindestens im Abstand von jeweils zwei Jahren. Die Evaluierung betrifft neben Leistungen in Lehre, Forschung und Verwaltung, die im Arbeitsvertrag/ in der Arbeitsplatzbeschreibung getroffenen Vereinbarungen sowie die im Rahmen von Mitarbeiterinnen-/Mitarbeiter-Gesprächen vereinbarten Ziele. Bei der Beurteilung der Lehre ist Art und Umfang der Beauftragung zu berücksichtigen.

(2) Personenbezogene Evaluierungen bei Angehörigen des allgemeinen Universitätspersonals erfolgen im Abstand von jeweils fünf Jahren. Der Inhalt der Evaluierungen betrifft neben den Leistungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hinsichtlich der Aufgaben der jeweiligen Organisationseinheit auch die im Arbeitsvertrag/in den Arbeitsplatzbeschreibungen getroffenen Vereinbarungen sowie die im Rahmen von Mitarbeiterinnen-/Mitarbeiter-Gesprächen vereinbarten Ziele.

§ 2

(1) Die Evaluierung bezieht sich jeweils auf den in § 1 genannten Evaluierungszeitraum. Der Beurteilung geht eine schriftliche Selbstdarstellung (gegebenenfalls in Form eines entsprechenden Formblattes) durch die zu Evaluierende/den zu Evaluierenden voran. Die Evaluierung erfolgt unter Zugrundelegung dieser Selbstdarstellung durch ein Gespräch zwischen der/dem zu Evaluierenden und den in § 4 genannten evaluierenden Personen. Der zuständige Betriebsrat ist von der durchgeführten Evaluierung unter Angabe von Evaluierter/Evaluierendem, Evaluierender/Evaluierendem und Datum zu informieren. Zur Evaluierung wird ein kurzer schriftlicher Bericht verfasst. Die schriftliche Selbstdarstellung bildet einen integralen Bestandteil des Evaluierungsberichtes.

Der Bericht ist von der/dem Evaluierenden und der Evaluierten/ dem Evaluierten zu unterfertigen. Berichte über personenbezogene Evaluierungen sind nur in Papierform (gegebenenfalls in Form eines entsprechenden Formblattes) anzulegen und dem Personalakt beizulegen. Der Evaluierten/Dem Evaluierten ist jeweils eine Abschrift auszuhändigen und kann sie/er jederzeit in alle existenten und ihre/seine Person betreffenden früheren Evaluierungsberichte Einsicht nehmen. Dem zuständigen Betriebsrat ist bei Zustimmung der/des Betroffenen ebenfalls Einsicht zu gewähren. Berichte über personenbezogene Evaluierungen sind nach zehn Jahren auf Verlangen der/des Evaluierten, spätestens jedoch nach fünfzehn Jahren jedenfalls zu vernichten.

(2) Stimmt die/der Evaluierte den im Evaluierungsbericht angeführten Darstellungen nicht zu und verfasst die/der Evaluierte eine eigene Stellungnahme, so ist der Evaluierungsbericht, sofern die/der Evaluierte nicht Dekanin/Dekan oder Studiendekanin/Studiendekan ist, ergänzt durch diese Stellungnahme der/des Evaluierten, der zuständigen Dekanin/dem zuständigen Dekan bzw. falls diese/dieser die/der Evaluierende war, dem Rektorat zu übermitteln. Die Dekanin/Der Dekan bzw. wenn diese/dieser selbst die/der Evaluierende war, das Rektorat kann eine Kommission einsetzen, welche eine neuerliche Evaluierung vorzunehmen hat. Die Einsetzung einer Kommission kann aber auch vom zuständigen Betriebsrat verlangt werden, wenn auf Grund von Vorwürfen zur Person der/des Evaluierten im Evaluierungsbericht, die nach Ansicht des zuständigen Betriebsrates als ungerechtfertigt erscheinen, und negative dienstrechtliche bzw. arbeitsrechtliche Konsequenzen für die Evaluierte/den Evaluierten nach sich ziehen könnten. Der Kommission gehören jedenfalls je eine Vertreterin/ein Vertreter des zuständigen Betriebsrates und eine Vertreterin/ein Vertreter des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen an.

§ 3

Mitarbeiterinnen-/Mitarbeiter-Gespräche sind von der Leiterin/vom Leiter der jeweiligen Organisationseinheit mit jedem Mitarbeiter kontinuierlich, jedenfalls vor oder spätestens im Rahmen einer personenbezogenen Evaluierung durchzuführen, für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit befristeten Verträgen auf Verlangen der betroffenen Mitarbeiterin/ des betroffenen Mitarbeiters auch nach Ablauf der halben Vertragsdauer. Mitarbeiterinnen-/Mitarbeiter-Gespräche dienen insbesondere der Erörterung von weiteren Karrieremöglichkeiten und der Ziele für die folgende Periode bis zum nächsten Mitarbeiterinnen-/Mitarbeiter-Gespräch. Die Mitarbeiterin/Der Mitarbeiter hat das Recht, eine Person ihres/seines Vertrauens (z.B. Betriebsrat) zu dem Gespräch bei zu ziehen. Die Ergebnisse dieses Gesprächs müssen in einem Protokoll schriftlich niedergelegt werden. Das Protokoll ist sowohl von der/dem Vorgesetzten als auch von der Mitarbeiterin/dem Mitarbeiter zu unterzeichnen. Der Mitarbeiterin/Dem Mitarbeiter ist eine Kopie des unterschriebenen Protokolls auszuhändigen. Ein Mitarbeiterinnen-/Mitarbeiter-Gespräch kann jederzeit auf Wunsch der Mitarbeiterin/des Mitarbeiters durchgeführt werden.

§ 4

Personenbezogene Evaluierungen werden in der Regel von den nachfolgend beschriebenen Leitungspersonen veranlasst und durchgeführt:

* Dekaninnen und Dekane sowie Studiendekaninnen und Studiendekane werden vom Rektorat evaluiert, und zwar hinsichtlich der Lehre von der Vizerektorin/vom Vizerektor für Lehre, hinsichtlich der Forschung von der Vizerektorin/vom Vizerektor für Forschung und hinsichtlich der Verwaltung von der Vizerektorin/vom Vizerektor für Finanzen und Administration.

* Leiterinnen und Leiter von Organisationseinheiten, die einer Fakultät zugeordnet sind, werden von der zuständigen Dekanin/vom zuständigen Dekan unter Beiziehung der zuständigen Studiendekanin/des zuständigen Studiendekans evaluiert. Dabei sind jedenfalls neben persönlichen Leistungen der/des Evaluierten auch die Leistungen der gesamten Organisationseinheit zu berücksichtigen.

* Leiterinnen und Leiter von Organisationseinheiten, die nicht einer Fakultät zugeordnet sind, werden von einem dazu bestimmten Mitglied des Rektorates evaluiert. Dabei sind jedenfalls neben persönlichen Leistungen der/des Evaluierten auch die Leistungen der gesamten Organisationseinheit zu berücksichtigen.

* Professorinnen und Professoren sowie Dozentinnen und Dozenten, die nicht Leiterinnen bzw. Leiter von Organisationseinheiten sind, werden von der zuständigen Dekanin/vom zuständigen Dekan unter Beiziehung der zuständigen Studiendekanin/des zuständigen Studiendekans sowie der Leiterin/des Leiters der Organisationseinheit evaluiert.

* Für alle anderen Angehörigen des wissenschaftlichen Personals und des allgemeinen Universitätspersonals erfolgt die Evaluierung durch die Leiterin/den Leiter der jeweiligen Organisationseinheit.

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

Der Vorsitzende des Betriebsrats
für das wissenschaftliche Universitätspersonal:
Dr. E. L a n g e r

Der Vorsitzende des Betriebsrats
für das allgemeine Universitätspersonal:
Ing. H. B i t t e r m a n n

156. Errichtung des EDV-Laboratoriums Bauingenieurwesen

Gemäß dem Strukturplan der Fakultät für Bauingenieurwesen wird mit Wirksamkeit vom 1. Oktober 2006 an der Fakultät für Bauingenieurwesen das "EDV-Laboratorium Bauingenieurwesen" E 242 errichtet.

Zum Leiter des EDV-Laboratoriums wurde durch das Rektorat der Dekan der Fakultät, Herr O.Univ.Prof. Dr. Johann LITZKA, bestellt; operativer Leiter ist Herr Univ.Ass. Dr. Christian SCHRANZ.

Für das Rektorat:
Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

157. Richtlinien des Rektorats betreffend den Dr. Ernst Fehrer-Preis zur Förderung der Technischen Wissenschaften

(1) Der Dr. Ernst Fehrer-Preis (gestiftet von der Textilmaschinenfabrik Dr. Ernst Fehrer AG) zur Förderung der technischen Wissenschaften (Höhe EUR 7.268) wird jährlich an eine/n an der Technischen Universität Wien ausgebildete/n oder an ihr tätige/n junge/n Wissenschaftler/in verliehen, die/der zum Zeitpunkt der Einreichung das 35. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Wobei nachweisbare Kinder-Karenzzeiten bzw. Zeiten der Berufsunterbrechung zur Erziehung der Kinder im Sinne einer Erstreckung der Altersgrenze bis zu einem Ausmaß von 5 Jahren in Anrechnung gebracht werden können. In Ausnahmefällen kann der

Preis auch an eine Personengemeinschaft verliehen werden. Voraussetzung für die Verleihung des Preises ist die von der Textilmaschinenfabrik Dr. Ernst Fehrer AG vertragsmäßig zugesicherte Dotierung.

(2) Gegenstand der Auszeichnung sind neue Wege für Problemlösungen auf den Gebieten Bauingenieurwesen, Chemie, Elektrotechnik, Maschinenbau oder Physik. Die Leistungen können auf konstruktiven, versuchstechnischen oder theoretischen Gebieten liegen und müssen einen stärkeren Bezug auf die praktische Anwendbarkeit oder einen praktisch verwertbaren Nutzen besitzen. Bereits abgeschlossene Entwicklungen können nicht berücksichtigt werden.

(3) Die Verleihung des Preises erfolgt durch das Rektorat über Vorschlag des Auswahlkomitees. Das Auswahlkomitee besteht aus der Vizerektorin / dem Vizerektor für Forschung und den Dekaninnen / Dekanen der Fakultäten für Bauingenieurwesen, Technische Chemie, Elektrotechnik und Informationstechnik, Maschinenwesen und Betriebswissenschaften, und Physik, wobei bei Verhinderung eine stimmberechtigte Vertretung in der Auswahlsetzung möglich ist. Die Übergabe des Preises erfolgt durch das Rektorat, möglichst in Anwesenheit der Stifterfamilie, im Rahmen einer Akademischen Feier.

Für das Rektorat:
Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

158. Bevollmächtigung der Dekane zum Abschluss von Projektaufträgen gemäß § 27 UG 2002 bei Verhinderung der Institutsvorstände

Der Rektor als gemäß den Bestimmungen des UG 2002 und Punkt 7 der Geschäftsordnung des Rektorats, kundgemacht in MBI.Nr. 64-2003/04, Vorsitzender und Sprecher des Rektorats hat die Dekane bevollmächtigt, folgende Aufgaben im Bereich ihrer jeweiligen Fakultät im Namen der Technischen Universität Wien wahrzunehmen:

Vertretung der Leiter der der jeweiligen Fakultät zugeordneten Organisationseinheiten im Falle von deren Verhinderung beim Abschluss von Projektaufträgen gemäß § 27 UG 2002 bis zu einer Projektsumme von EUR 350.000,- unter Beachtung der Richtlinien des Rektorates für Berechtigte und Bevollmächtigte gemäß § 27 und § 28 UG 2002.

Für das Rektorat:
Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

159. Mitteilung des Außeninstituts - Technologietransfer

betreffend Aktuelle Information - Coaching-Workshops

Der FWF veranstaltet im September Workshops für ForscherInnen zu den Themen Auswahl des Förder-instrumentes, Antragstellung, Projektabwicklung.

Informationen dazu auf der Website <http://www.fwf.ac.at/de/news/fwf-coaching-workshops.html>

Für den Leiter des Außeninstituts - Technologietransfer:
i.A. Dipl.-Ing. K. H o f m a n n

160. Mitteilung des Vizerektors für Forschung betreffend Ausschreibung einer Stelle für nationale abgeordnete Expert/inn/en in der Direktion Forschung der EU-Kommission

Die Direktion B (Europäischer Forschungsraum - strukturelle Aspekte) der Generaldirektion Forschung der EU-Kommission schreibt eine Stelle für "nationale abgeordnete Expert/innen" aus. Der Europäische Forschungsrat (EFR) wird eine europaweite Fördermaßnahme zur Unterstützung der Pionierforschung anbieten. Dies geschieht durch die Einrichtung des Spezifischen Programms "Ideen" im 7. Rahmenprogramm (FP7). Der EFR beruht vollständig auf einem von Wissenschaftlern angeregten Bottom-Up-Ansatz. Im Mittelpunkt steht die Unterstützung der qualitativ besten Forschung in allen Disziplinen durch Förderung sog. individueller Teams, allein basierend auf Exzellenz und im gegenseitigen Wettbewerb. Ein unabhängiger Wissenschaftlicher Rat wird die wissenschaftliche Strategie definieren und ihre Umsetzung begleiten.

Von den Nationalen ExpertInnen, welche zum EFR abgeordnet werden, wird ein Beitrag zur Ausarbeitung und Umsetzung der EFR-Aktivitäten erwartet, welche sowohl die Durchführung von Expertenbegutachtung und Bewertung von Forschungsprojekten als auch die weitere wissenschaftliche und technische Bearbeitung/Betreuung von geförderten Forschungsprojekten umfasst.

Bewerbungen sind spätestens 2 Monate nach der Veröffentlichung dieser Stellenausschreibung über die Ständigen Vertretungen der Mitgliedsländer oder assoziierten Staaten einzureichen.

Info: http://europa.eu.int/comm/research/future/basic_research/index_en.html

Der Vizerektor für Forschung:
Dr. F. R a m m e r s t o r f e r

161. Mitteilungen der Universitätsverwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanatszentrum der Fakultäten für Informatik, Mathematik und Geoinformation, Physik und Technische Chemie, Herr Heinz-Dieter HUEMAYER, Tel.: 58801-10002

Dekanat für Architektur und Raumplanung, Frau Tamara HORWATH, Tel.: 58801-25005

Dekanat für Bauingenieurwesen, Frau Ramona SCHNEIDER, Tel.: 58801-20010

Dekanat für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften, Frau Elfriede TITZER, Tel.: 58801-30012

Dekanat für Elektrotechnik und Informationstechnik, Frau Dietlinde EGGER, Tel.: 58801-35001

Ansprechpersonen an der HTU, Frau Helga BAUER, Tel.: 58801-49501

161.1. betreffend ADC NACHWUCHSWETTBEWERB 2006

Im Rahmen des o. Bewerbes können Semester-, Abschluss- oder Praxisarbeiten aus den Bereichen Grafik-Design, Visuelle Kommunikation, Fotografie, Werbefilm, Text, Szenographie und temporäre Architektur eingereicht werden.

Einreichtermin ist der 1. September 2006

Informationen unter <http://www.adc.de>

Die Universitätsdirektorin:
Mag. E. U r b a n

161.2. betreffend ROLEX-Preise für Unternehmungsgeist

Der ROLEX-Preis für Unternehmungsgeist wird für innovative Vorhaben in den Kategorien Wissenschaft und Medizin, Technologie und Innovation, Erforschung und Entdeckung, Umwelt sowie Kulturerbe vergeben.

Bewerbungstermin: 30. September 2007

Nähere Informationen unter <http://www.rolexawards.com>

Die Universitätsdirektorin:
Mag. E. U r b a n

161.3. betreffend Hans Kudlich-Preis 2006

Das "Ökosoziale Forum Österreich" verleiht auch im Jahr 2006 den o. Preis für Leistungen, die geeignet sind, das Verständnis der Allgemeinheit für Land- und Forstwirtschaft zu vertiefen. Es sollen Leistungen gewürdigt werden, die dazu dienen, die Umsetzung der Ziele der Ökosozialen Marktwirtschaft in der Bevölkerung zu unterstützen; Leistungen die eine nachhaltig strukturierte Land- und Forstwirtschaft in die Lage versetzen, ihre gesamtgesellschaftlichen Ziele durch ökonomisch leistungsfähige, ökologisch verantwortungsvolle und sozial orientierte bäuerlicher Tätigkeiten zu erreichen, sowie welche die Zusammenarbeit mit der Industrie, den Handel, der Gastronomie sowie der Fremdenverkehrs- und Freizeitwirtschaft fördern.

Informationen unter <http://www.oesfo.at>

Einreichungen bis 29. September 2006 an das Sekretariat des Ökosozialen Forums Österreich, 1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 13.

Die Universitätsdirektorin:
Mag. E. U r b a n

161.4. betreffend Stellenausschreibung an der Akademie der bildenden Künste in Wien

Es gelangt zur Besetzung:

Künstlerisch-wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in gemäß § 100 UG 2002 im Bereich Performative Kunst-Bildhauerei am Institut für Bildende Kunst als Karenzvertretung im Ausmaß von 30 Stunden befristet ab 1. Oktober 2006 bis 30. Juni 2007 (Kennzahl 25/2006)

Informationen über Voraussetzungen und erwünschte Qualifikation:

Akademie der bildenden Künste Wien. Personalabteilung

Schillerplatz 3, 1010 Wien, <http://www.akbild.ac.at>

Tel.: 01 588 16 - 276, Fax: 01 588 16 - 275, e-mail: a.greiner@akbild.ac.at

Bewerbungen bis 31. Juli 2006 unter Angabe der o. angeführten Kennzahl an die oben genannte Adresse.

Die Universitätsdirektorin:
Mag. E. U r b a n

162. Einsetzung von Berufungskommissionen

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 8. Mai 2006 gemäß § 98 Abs. 4 UG 2002 i.V.m. dem Satzungsteil "Richtlinie für das Berufungsverfahren" (MBI.Nr. 255-2003/04) eine Berufungskommission zur Durchführung des Berufungsverfahrens für die Universitätsprofessur "Örtliche Raumplanung und Stadtentwicklungsplanung" eingesetzt.

In der konstituierenden Sitzung am 7. Juni 2006 wurde Herr O.Univ.Prof. Dr. Jens DANGSCHAT zum Vorsitzenden gewählt.

Der Senat hat in seiner Sitzung vom 9. Juni 2006 gemäß § 98 Abs. 4 UG 2002 i.V.m. dem Satzungsteil "Richtlinie für das Berufungsverfahren" (MBI.Nr. 255-2003/04) eine Berufungskommission zur Durchführung des Berufungsverfahrens für die Universitätsprofessur "Projektentwicklung und -management" eingesetzt.

In der konstituierenden Sitzung am 29. Juni 2006 wurde Herr Univ.Prof. Arch. Dr. Manfred WEHDORN zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:
Dr. K. S e m s r o t h

163. Todesfall

Am 8. Juli 2006 verstarb Herr Dr.iur. Dr.rer.pol. Helmut FRISCH, emeritierter Ordentlicher Universitätsprofessor für Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftspolitik an der Technischen Universität Wien.

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

164. Ausschreibung freier Stellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

164.1. Dekanatszentrum der Fakultäten für Informatik, Mathematik und Geoinformation, Physik und Technische Chemie

1 Stelle für eine/n Institutssekretär/in (Ersatzkraft) im Dekanatszentrum (E 099), Arbeitsplatzwertigkeit v3/2

Voraussetzungen:

Sehr gute Kenntnisse der Programme des MS-Office Paketes, Einsatzbereitschaft, organisatorische Qualitäten, Teamfähigkeit, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Handelsschule oder

abgeschlossene Berufs-ausbildung (Bürokauffmann/frau)

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das allgemeine Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

164.2. Technische Versuchs- und Forschungsanstalt (TVFA)

1 Stelle für einen Lehrling (Werkstoffprüfer/in)

Voraussetzungen:

positiv abgeschlossene Pflichtschulausbildung, EDV-Kenntnisse, technisches Verständnis

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für allgemeines Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Für den Rektor:
Mag. E. U r b a n

164.3. Fakultät für Architektur und Raumplanung

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden) am Institut für Architektur und Entwerfen, Fachbereich Hochbau 2, voraussichtlich ab 2. Oktober 2006 auf die Dauer von 1 Semester

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Architektur bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Voraussetzungen:

praktische Erfahrung, Teamgeist, Organisationstalent in administrativen Angelegenheiten, EDV-Kenntnisse: Word, Excel, Webdesign

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das wissenschaftliche Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine/n Studienassistent/in (10 Wochenstunden) am Department für Raumentwicklung, Infrastruktur- und Umweltplanung, Fachbereich Soziologie, ab 1. September 2006 befristet bis Ende Jänner 2007

Erfordernisse:

Grundlegende Kenntnisse von sozialwissenschaftlichen Aspekten von Raumplanung und Architektur fundierte EDV-Kenntnisse sowie Beherrschung gängiger Grafik- und Webprogramme, Teamfähigkeit, Genauigkeit

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das allgemeine Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

164.4. Fakultät für Bauingenieurwesen

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden) am Institut für interdisziplinäres Bauprozessmanagement, Fachbereich Industriebau und interdisziplinäre Bauplanung, ehestmöglich bis 1. Februar 2008

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen, Maschinenwesen bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Voraussetzungen:

Vertiefung und Analyse und Entwicklung von Tragwerkssystemen, Nachweis organisatorischer Fähigkeiten in praktischen Projektmanagementaufgaben

Bewerbungsfrist: bis 9. August 2006

Bewerbungen schriftlich mit Portfolio an die Personalabteilung für das wissenschaftliche Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für einen Lehrling - Chemielabortechnik am Institut für Straßenbau und Straßenerhaltung

Erfordernisse:

Interesse an Labortätigkeit

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das allgemeine Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

164.5. Fakultät für Informatik

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden) am Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme, Arbeitsgruppe Softwaretechnik, ehestmöglich bis 31. Dezember 2007 bzw. für die Dauer der Karenzierung der Stelleninhaberin

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Informatik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Voraussetzungen:

hervorragende Kenntnisse aus dem Gebiet Open Source Software, Semantic Web, J2EE, ERP-Systeme, Project Management, Content Management Systeme

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das wissenschaftliche Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (25 Wochenstunden) am Institut für Computergraphik und Algorithmen, Fachbereich Computergraphik, ab 1. September 2006 auf die Dauer von 4 Jahren

Aufnahmebedingungen:

abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Informatik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Voraussetzungen:

hervorragende Kenntnisse in der Computergraphik, Interesse für die Lehre

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das wissenschaftliche Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Studienassistent/in (21 Wochenstunden) am Institut für Technische Informatik, ab 1. September 2006 bis 28. Februar 2007

Aufnahmebedingungen:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums

Erwünschte Kenntnisse und Erfahrungen:

Positive Ablegung der Laborübung "Digitales Design", vorzugsweise auch der Lehrveranstaltung "HW/SW-Codesign".

Kenntnisse und praktische Erfahrungen in folgenden Bereichen: Entwurf von FPGAs mittels VHDL, Umgang mit Logikanalysator, Programmierung von Microcontrollern, Wartung von Web-Pages.

Selbständiges, zielorientiertes Arbeiten

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das allgemeine Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Studienassistent/in (5 Wochenstunden) am Institut für Rechnergestützte Automation, ab 1. September 2006 bis 28. Februar 2007

Aufnahmebedingungen:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums

Erwünschte Kenntnisse und Erfahrungen:

Softwareengineering und Organisation

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das allgemeine Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Studienassistent/in (22 Wochenstunden) am Institut für Rechnergestützte Automation, ab 1. September 2006 bis 28. Februar 2007

Aufnahmebedingungen:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums

Erwünschte Kenntnisse und Erfahrungen:

Kenntnisse auf dem Gebiet Technischer Informatik und Grundzüge der Informatik

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das allgemeine Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen

Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Studienassistent/in (7 Wochenstunden) am Institut für Rechnergestützte Automation, ab 1. September 2006 bis 28. Februar 2007

Aufnahmebedingungen:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums

Erwünschte Kenntnisse und Erfahrungen:

Ausgezeichnete Oraclekenntnisse, insbesondere PL/SQL Programmierung, Erfahrung mit Webdatenbank Software Entwicklung.

Ausgezeichnete Kenntnisse über Java, Struts und JSP, Tomcat

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das allgemeine Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Studienassistent/in (10 Wochenstunden) am Institut für Rechnergestützte Automation, ab 1. September 2006 bis 28. Februar 2007

Aufnahmebedingungen:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums

Erwünschte Kenntnisse und Erfahrungen:

Softwareengineering und Organisation

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das allgemeine Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

2 Stellen für je eine/n teilbeschäftigte/n Studienassistent/in (je 23 Wochenstunden) am Institut für Informationssysteme, ab 1. September 2006 bis 28. Februar 2007

Aufnahmebedingungen:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums

Erwünschte Kenntnisse und Erfahrungen:

Guter Erfolg bei Lehrveranstaltungen Datenmodellierung V U, Datenbanksysteme VO+LU

Fähigkeit zu selbständigem Denken und Arbeiten, Bereitschaft zur intensiven Einarbeitung in das Aufgabengebiet

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das allgemeine Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Studienassistent/in (26 Wochenstunden) am Institut für Computersprachen, ab 1. September 2006 bis 28. Februar 2007

Aufnahmebedingungen:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums

Erwünschte Kenntnisse und Erfahrungen:

Vertiefte Kenntnisse im Bereich Programmiersprachen

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das allgemeine Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Studienassistent/in (9 Wochenstunden) am Institut für Computersprachen, ab 1. September 2006 bis 28. Februar 2007

Aufnahmebedingungen:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums

Erwünschte Kenntnisse und Erfahrungen:

Vertiefte Kenntnisse im Bereich Theoretische Informatik und Logik, nach Möglichkeit fortgeschrittenes oder abgeschlossenes Studium der "Computational Intelligence"

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das allgemeine Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Studienassistent/in (6 Wochenstunden) am Institut für Computergraphik und Algorithmen, ab 1. September 2006 bis 28. Februar 2007

Aufnahmebedingungen:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums

Erwünschte Kenntnisse und Erfahrungen:

Überdurchschnittliche Kenntnisse aus Computergraphik

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das allgemeine Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Studienassistent/in (4 Wochenstunden) am Institut für Gestaltungs- und Wirkungsforschung, ab 1. September 2006 bis 28. Februar 2007

Aufnahmebedingungen:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums

Erwünschte Kenntnisse und Erfahrungen:

Kenntnisse und Erfahrungen in qualitativen Methoden sowie Erfahrungen mit unterstützenden Tätigkeiten bei organisatorischer und administrativer Abwicklung von Lehrveranstaltungen

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das allgemeine Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Studienassistent/in (8 Wochenstunden) am Institut für Gestaltungs- und Wirkungsforschung, ab 1. September 2006 bis 28. Februar 2007

Aufnahmebedingungen:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums

Erwünschte Kenntnisse und Erfahrungen:

Kenntnisse und Erfahrungen in social informatics, Interesse an gesellschaftswissenschaftlichen Grundlagen der Informatik sowie Erfahrungen mit unterstützenden Tätigkeiten bei organisatorischer und administrativer Abwicklung von Lehrveranstaltungen

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das allgemeine Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Studienassistent/in (10 Wochenstunden) am Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme, ab

1. September 2006 bis 28. Februar 2007

Aufnahmebedingungen:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums

Erwünschte Kenntnisse und Erfahrungen:

Sehr gute Fähigkeiten im Bereich statische und dynamische Modellierungstechniken und grundlegender Prozess- und Datenmodellierungstechniken sowie Erfahrung mit einschlägigen Werkzeugen (Adonis, Icodex, Comm&Work).

Gute Kenntnisse im Bereich Security sowie grundlegende Programmierkenntnisse. Erfahrung in der Organisation von TutorInnen und Projektteams, Teamfähigkeit. Erfahrung im Umgang mit Studierenden.

Erforderliche Sprachkenntnisse: Deutsch, Englisch

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das allgemeine Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Studienassistent/in (12 Wochenstunden) am Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme, ab

1. September 2006 bis 28. Februar 2007

Aufnahmebedingungen:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums

Erwünschte Kenntnisse und Erfahrungen:

Sehr gute Kenntnisse von Methoden der Qualitätssicherung von Software (z.B. Reviews und Testen).

Sehr gute Fähigkeiten und Erfahrung mit der professionellen Planung und Erstellung von Softwaresystemen unter Verwendung aktueller und geeigneter Werkzeuge und Methoden (etwa UML, Unified Process, agile Methoden).

Sehr gute Kenntnisse von Methoden des Managements von Software-Projekten. Erfahrung in der Organisation von TutorInnen und Projektteams.

Erforderliche Sprachkenntnisse: Deutsch, Englisch

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das allgemeine Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Studienassistent/in (7 Wochenstunden) am Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme, ab

1. September 2006 bis 28. Februar 2007

Aufnahmebedingungen:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums

Erwünschte Kenntnisse und Erfahrungen:

Vorrangig gesucht werden Personen mit umfassenden Kenntnisse in Medienverarbeitung, Audio- und Videoprocessing sowie Java-Programmierung

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das allgemeine Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Studienassistent/in (8 Wochenstunden) am Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme, ab

1. September 2006 bis 28. Februar 2007

Aufnahmebedingungen:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums

Erwünschte Kenntnisse und Erfahrungen:

Vorrangig gesucht werden Personen mit umfassenden Kenntnisse in Medienverarbeitung, Audio- und Videoprocessing sowie Java-Programmierung

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das allgemeine Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Studienassistent/in (18 Wochenstunden) am Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme, ab

1. September 2006 bis 28. Februar 2007

Aufnahmebedingungen:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums

Erwünschte Kenntnisse und Erfahrungen:

UML, Web- Anwendungsentwicklung, Java, Moodle

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das allgemeine Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Studienassistent/in (10 Wochenstunden) am Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme, ab

1. September 2006 bis 28. Februar 2007

Aufnahmebedingungen:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums

Erwünschte Kenntnisse und Erfahrungen:

UML, Web- Anwendungsentwicklung, Java, Moodle

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das allgemeine Personal und Lehrbeauftragte

der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Studienassistent/in (9 Wochenstunden) am Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme, ab

1. September 2006 bis 28. Februar 2007

Aufnahmebedingungen:

Inskription eines facheinschlägigen Studiums

Erwünschte Kenntnisse und Erfahrungen:

UML, Web- Anwendungsentwicklung, Java, Moodle

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das allgemeine Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Techniker/in (10 Wochenstunden) am Institut für Gestaltungs- und Wirkungsforschung, Arbeitsplatzwertigkeit v2/3

Erfordernisse:

Matura, Englisch, selbständiger und eigenverantwortlicher Betrieb und Verwaltung der Office-IT-Infrastruktur (HW, SW, Netzwerk, Server), gute Kenntnisse von und Praxiserfahrungen mit Linux und Windows, Grundkenntnisse Mac OS X, Teamfähigkeit, Lernbereitschaft, organisatorische Qualitäten

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das allgemeine Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Techniker/in (10 Wochenstunden) am Institut für Gestaltungs- und Wirkungsforschung, Arbeitsplatzwertigkeit v2/3

Erfordernisse:

Matura, Englisch, selbständiger und eigenverantwortlicher Betrieb und Verwaltung der Office-IT-Infrastruktur (HW, SW, Netzwerk, Server), gute Kenntnisse von und Praxiserfahrungen mit Linux und Windows, Grundkenntnisse Mac OS X, Teamfähigkeit, Lernbereitschaft, organisatorische Qualitäten

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das allgemeine Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Techniker/in (20 Wochenstunden) am Institut für Gestaltungs- und Wirkungsforschung, Arbeitsplatzwertigkeit v2/2

Erfordernisse:

Matura, Englisch, selbständiger und eigenverantwortlicher Betrieb und Verwaltung der Office-IT-Infrastruktur (HW, SW, Netzwerk, Server), gute Kenntnisse von und Praxiserfahrungen mit Mac OS X, Kenntnisse und Erfahrungen mit Zope, Teamfähigkeit, Lernbereitschaft, organisatorische Qualitäten

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das allgemeine Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Techniker/in (20 Wochenstunden) am Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme, Arbeitsplatzwertigkeit v2/3

Erfordernisse:

Matura, Englisch, selbständiger und eigenverantwortlicher Betrieb und Verwaltung der Office-IT-Infrastruktur (HW, SW, Netzwerk, Workstation, Server, Linux und Windows), Teamfähigkeit, Lernbereitschaft, organisatorische Qualitäten

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das allgemeine Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Irene Stimmer
Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13
Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr